

**Rede von Roland Scharp zum Nahverkehrsplan auf der Kreistagsitzung  
am 24. Februar 2014 in Luckenwalde**

*(Es gilt das gesprochene Wort.)*

Herr Vorsitzender, Frau Landrätin, verehrte Abgeordnete, werte Gäste,  
es wäre schon ungewöhnlich, wenn bei so viel Einigkeit am heutigen Abend nicht an wenigstens einem Punkt auch unsere Unterschiede deutlich würden.

Ich habe zu dem vorliegenden Nahverkehrskonzept eine gänzlich andere Wahrnehmung als Herr Steinhausen (CDU), obwohl wir beide in denselben Gremien gearbeitet haben.

Den Fakt, dass in dem Konzept das Zahlenmaterial von 2010 verwendet wurde, als Vorwurf zu gebrauchen ist schlichtweg unredlich, denn wir wissen aus den Vorträgen in den Ausschüssen das aktuellere Zahlenmaterial einfach noch nicht vorhanden ist. Die Landrätin und das Planungsbüro haben zugesichert, bei Vorliegen der Zahlen aus 2013, diese in den Nahverkehrsplan einzuarbeiten.

Die Vorlage ist solide erarbeitet und den Planerinnen und Planern von Pro Ziv ist Dank zu sagen.

Der Plan berücksichtigt die unterschiedlichen Bedarfe in den verschiedenen Regionen. Und er ist evaluierbar. Aus diesem Grund macht der Änderungsantrag der SPD nach einer jährlichen Überprüfung auch Sinn und wird von uns unterstützt.

Der vorliegende Nahverkehrsplan für den Landkreis Teltow-Fläming stellt das Machbare unter den gegebenen Umständen dar, ohne dass alle Wünsche erfüllt werden können. Aber es heißt ja auch nicht „Wünsch-Dir-was-Papier“.

Alternativkonzepten wie Rufbus oder Einsatz von Kleinbussen wird der notwendige Raum gegeben, die Strecken wurden optimiert. Bei deutlicher verkehrlicher Bevorzugung des Nordens des Landkreises wurde der ländliche Raum im Süden nicht abgehängt. Die Schülerverkehre sind gesichert.

Auch in der Vorbereitung wurden positive Wege beschritten, die Ergebnisse der Gespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern konnten weitestgehend berücksichtigt werden.

Der vorliegende Nahverkehrsplan zeigt auch, die Zuwendungen an unsere kreiseigene Verkehrsgesellschaft sind gut angelegtes Geld.

Meine Fraktion wird dieser Vorlage zustimmen und wir werben auch bei Ihnen um Zustimmung zu Vorlage und Änderungsantrag.